



**Pflichten**  
100-jähriges  
Firmenjubiläum  
| Seite 2



**VDMA**  
Zukunftsfeste  
Ingenieurusbildung  
| Seite 3



**Icotek**  
Teilbare  
Kabelverschraubung  
| Seite 4

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## ZVEH-Jahrestagung 2019: Zuwachs an Auszubildenden

Bild: ZVEH



und die E-Handwerke seien damit in der Lage, die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Auch ZVEH-Präsident Lothar Hellmann legte in der Mitgliederversammlung ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachwuchs und Ausbildung. Eine qualifizierte Ausbildung sei unverzichtbar, da die Aufgaben rund um die Geschäftsfelder Energiemanagement, Effizienzsteigerung und Gebäudeautomation durch die Digitalisierung und die Energiewende immer anspruchsvoller

werden. Daten immer wichtiger. In zahlreichen Gemeinschaftsgremien von Elektroindustrie, Großhandel und Handwerk setzte sich der ZVEH im Interesse der E-Handwerke für faire Wettbewerbschancen bei modernen Serviceangeboten ein. Die e-handwerklichen Vertreter entwickeln praxistaugliche Ideen, um das drohende Ungleichgewicht durch die Plattformökonomie zu verhindern. Der Zugang zu maschinen- und anlagengenerierten Daten muss für die E-Handwerke gewährt bzw. gewahrt bleiben. Die nächste ZVEH-Jahrestagung findet vom 3. bis 5. Juni 2020 in Wiesbaden statt.

Vom 12. bis 14. Juni diskutierten die Delegierten bei der ZVEH-Jahrestagung in Berlin über die Herausforderungen im digitalen Zeitalter. An den Sitzungen und Veranstaltungen nahmen hochrangige Vertreter aus Spitzenverbänden der Elektroindustrie, des Elektrogroßhandels, der Energieunternehmen, des Handwerks und aus der Versicherungswirtschaft teil. Höhepunkt der Veranstaltung war die Festrede von Dr. Marie-Luise Wolff (Foto), Präsidentin des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft, BDEW, die die Rolle der E-Handwerke für das Gelingen der Digitalisierung und der Energiewende hervorhob. Der dezentrale und komplexe Wandlungsprozess könne nur mit Hilfe gut ausgebildeter E-Fachkräfte gelingen. Die duale Ausbildung sei hierfür unerlässlich. Deutschland – wie kein anderes Land –

würden. Umso mehr freute es Hellmann, dass es im vergangenen Jahr erneut gelungen ist, die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im E-Handwerk signifikant zu steigern. Nach einem Plus von 3,2% in 2016 und 5,9% in 2017 hat sich der Wert nun erneut um 3% erhöht. „Die Zahl der Auszubildenden hat nun die Marke von 43.250 erreicht.“, so Hellmann. In Zeiten der Digitalisierung

www.icotek.com

**NEW**

**icotek**  
smart cable management.

Schnittstelle für Rund- und Hybridsteckverbinder

## Die vielseitige Kabeltülle mit Innengewinde

- Anzeige -

## 100. SSB Newsletter: über 2.100 Abonnenten

Kaum zu glauben, aber Sie haben soeben den 100. SCHALTSCHRANKBAU Newsletter geöffnet! Seit der ersten Ausgabe, die auf den Tag genau vor vier Jahren am 3. Juli 2015 veröffentlicht wurde, hat sich der Newsletter zu einem wichtigen Informationsbaustein rund um die Schaltanlagenbau-Branche entwickelt. Alle 14 Tage werden Leser hier über interessante Ereignisse und Themen aus der Branche informiert. Informationen zu Unternehmen und Personen, aktuelle Marktdaten, Techno-

logien und Trends aus der Branche des Schaltanlagenbaus werden thematisiert. Mittlerweile hat der Newsletter mehr als 2.100 Abonnenten – allein von Januar bis Juni diesen Jahres stieg die Abonnentenzahl um mehr als 10%. Gemeinsam mit dem Magazin SCHALTSCHRANKBAU, der zugehörigen Webseite www.ssb-magazin.de, der Industrial-News-Arena-App (kurz INA) sowie der Network SCHALTSCHRANKBAU Roadshow wurde so ein Informationsangebot zur Stärkung der

Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Schaltanlagenbaus geschaffen. Wir freuen uns auf die nächsten 100 Newsletter und wünschen Ihnen nun eine informative Lektüre der aktuellen Ausgabe!



Bild: TeDo Verlag GmbH



## Wir machen Sie fit!

► Mehr erfahren



- Anzeige -



## A2C 35 mit PUSH IN-Power Anschlusstechnologie

► Überzeugendes Lösungskonzept für die Energieeinspeisung und -verteilung

Weidmüller

- Anzeige -

## Franz Binder gestorben



Am 20. Mai 2019 ist Franz Binder im Alter von 90 Jahren verstorben. Binder startete am 01.01.1960 in die Selbstständigkeit. In den Anfangsjahren als Werkstätte für Mechanik und Drehteile tätig, nahm Binder 1968 die Produktion von Rundsteckverbindern auf. Nach der Jahrtausendwende hat sich die Firmengruppe zu einem international agierenden Familienunternehmen entwickelt, das heute weltweit 1.800 Mitarbeiter an 16 Standorten beschäftigt. 2014 übernahm Sohn Markus Binder die Geschäftsleitung.

Bild: Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG

## Neuer Geschäftsführer bei Rittal

Dr. René Umlauf (Foto) wurde zum 1. Juni 2019 in die Rittal Geschäftsführung berufen. Er verantwortet den Vertrieb für die Regionen Europa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, den Mittleren Osten und Afrika sowie die Bereiche Service, Innendienst und Planung und Disposition. Umlauf folgt auf Hans Sondermann. Zuletzt war er Geschäftsführender Gesellschafter der Römheld & Moelle Eisengießerei und unabhängiger Unternehmensberater für Strategie, Vertrieb und Internationalisierung. Zuvor hatte er über 20 Jahre hinweg Managementpositionen bei Siemens und MAN inne.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

## Firmenjubiläum 100 Jahre Pflitsch

Am 1. Juli 1919 gründete Ernst Pflitsch in Marienheide bei Gummersbach die 'Elektrotechnische Fabrik Ernst Pflitsch & Co.'. Auf den Tag genau 100 Jahre später feierte das seit 1938 in Hückeswagen an der Wupper ansässige Unternehmen seinen runden Geburtstag. Rund 200 Gäste hatten sich im Casino des Standorts 1 versammelt: Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, aber auch langjährige Geschäftspartner des Spezialisten für Kabelverschraubungen und Kabelkanäle, das in der vierten Generation von Roland Lenzing und Matthias Stendtko geführt wird. Alle Festredner hoben neben dem kontinuierlichen Firmenerfolg vor allem die große lokale Verbundenheit von Pflitsch mit Hückeswagen hervor. Neben der langjährigen Präsenz am Standort, manifestierte sich diese vor allem durch das außerordentliche soziale Engagement



Bild: TeDo Verlag GmbH

des Hidden Champion, so Hückeswagens Bürgermeister Dietmar Persian.

## Erfindungsreich!

**VAMOCON**

System für Niederspannungsschaltanlagen von 630 bis 5.000 A

Innovative und kundennahe Entwicklung von Energieverteilern

SEDOTEC Systempartner für Energieverteilern • [www.sedotec.de](http://www.sedotec.de)



- Anzeige -

## Flexible Gerätemontage auf dem Verdrahtungsrahmen

Lütze ergänzt mit der neuen Last- und Einschwenkbaren Gleitmutter das Gleitmutter Sortiment für die individuelle und flexible Befestigung von Komponenten auf den AirStream-Stegmodulen. Durch den Einsatz von Gleitmuttern können Stegmodule jederzeit flexibel umgebaut und überbaut werden. Die Gleitmuttern werden im Gleitmutterkanal der Stegmodule eingesetzt. Die Komponenten, die nicht direkt auf die Hutschiene aufgeschnappt werden können, werden in die Gleitmutterkanäle geschraubt. Mit Hilfe eines Gleitmutterkäfigs werden die Gleitmuttern in den Kanal einge-

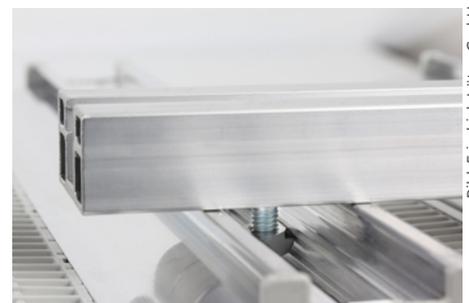


Bild: Friedrich Lütze GmbH

führt und an der jeweiligen gewünschten Position fixiert. Somit wird ein Herausrutschen der Gleitmutter verhindert.

NETWORK 2019  
SCHALTSCHRANKBAU

STUTTGART  
26. September 2019

Jetzt anmelden



- Anzeige -



**SCHALTSCHRANKBAU-NEWS SOFORT  
AUS DER APP ERFAHREN  
HIER RUNTERLADEN!**

**NEWS ARENA**

Bild: ©Cristalov - Fotolia.com

- Anzeige -

## Einphasige, primärgetaktete Schaltnetzgeräte mit Push-In-Anschluss

Kompakte und wirtschaftliche Stromversorgungslösungen mit großer Leistungsdichte sind in Anwendungen, wie der Gebäudeinstallation und -automation mit ihren Unter-, Feld- und Kleinverteilern, Zählerschränken, Heizungssystemen sowie elektrische Verteilungen gefragt. Weidmüller hat hierfür die neue Produktreihe Insta-Power herausgebracht. Die einphasigen, primärgetakteten Schaltnetzgeräte zeichnen sich durch ein großes Leistungsspektrum und kompakte Bauweise aus. Neun Varianten mit Ausgangsleistungen von 15, 30, 60 und 96W, (5, 12, 24, 48V) sind erhältlich. Dank eines Weitbereichsspannungseingangs von 85-264V und internationalen Zulassungen (z. B. cCSAus, Cl.

1, Div. 2, NEC Class 2) sind sie weltweit einsetzbar. Alle Geräte lassen sich im Temperaturbereich von -25 – +70°C (start-up: -40 °C) betreiben.



Bild: Weidmüller Gruppe

Der hohe Wirkungsgrad von bis zu 91% sowie die niedrige Leerlaufverlustleistung von max. 0,5W sorgen für geringe Energiekosten. In Kombination mit dem MTBF-Wert von mehr als 1.000.000 Stunden machen sie Schaltnetzgeräte zu einer wirtschaftlichen Investition über die gesamte Lebensdauer des Geräts.

## Aus Dehn + Söhne wird Dehn

Dehn als einer der führenden Anbieter von Blitz-, Überspannungs- und Arbeitsschutzgeräten und -lösungen unterstreicht mit dieser eindeutigen Unternehmensbezeichnung seine Bedeutung als internationales Unternehmen und unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Marke Dehn. Dabei bleibe man ein Familienunternehmen und werde diese kulturelle Identität auch künftig als Dehn SE + Co KG fortführen. Die Geschäfte steuern

weiterhin Dr. Philipp Dehn (CEO), Helmut Pusch (CSO), Christian Köstler (COO) und Dr. Thomas J. Schöpf (CTO). Die Umfirmierung wurde zum 01. Juli 2019 wirksam und zieht keine Veränderungen in der Gesellschafterstruktur, für die Belegschaft sowie für Kunden und Lieferanten nach sich. Philipp Dehn: „Unsere neue Unternehmensausrichtung unterstreicht das internationale Auftreten und die nachhaltige Entwicklung von Dehn.“

## Zukunftsfeste Ingenieurausbildung

Die Hochschulen stehen vor einem gewaltigen Change-Prozess: In der Ingenieurausbildung muss sich der digitale Zeitenwechsel, der in der Industrie bereits in vollem Gange ist, widerspiegeln. Die meisten Hochschulen stehen hier bei Curricula und Lehrmethoden noch ganz am Anfang. Dies ist Quintessenz zweier Studien von VDI und VDMA, die anlässlich einer gemeinsamen Tagung zur Ingenieurausbildung 4.0 präsentiert

und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen und Hochschulen diskutiert wurden. Hartmut Rauen (Foto), stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA, betonte: „Die Digitalisierung ist alles andere als ein Selbstläufer, weder in den Unternehmen noch in den Hochschulen. Aber wir müssen die großen Aufgaben mit Macht angehen. In den Hochschulen müssen die Curricula zügig und kontinuierlich an den technologischen Fortschritt angepasst werden. Als deutsche Schlüsselindustrie und wichtigster Ingenieurarbeitgeber sind wir im Maschinenbau vom Gelingen dieses Veränderungsprozesses existenziell abhängig.“ Ergebnisse der Tagung auf [bildung.vdma.org](http://bildung.vdma.org)



Bild: VDMA e.V.

## Innovative Technologien auf der SPS IPC Drives Italia 2019



Bild: Messe Frankfurt Italia

Mit 854 Ausstellern in 6 Hallen schließt die größte SPS IPC Drives Italia aller Zeiten Ende

Mai ihre Tore. Bei den Besucherzahlen ist ein weiterer Rekord zu verzeichnen: 41.528 Fachbesucher nutzten die Veranstaltung, um sich über die aktuellsten Lösungen der industriellen Automatisierung, digitaler Technologien und beruflicher Bildung zu informieren. In den Hallen 4, 4.1 und 7 sowie im District 4.0 widmete man sich der Frage, wie die Kompetenzen und das Knowhow in der Fertigung mit der fortschrittlichen Fertigungstechnologie kombiniert

werden kann. Die Messebesucher konnten beobachten wie Roboter in den Herstellungsprozess eingebunden werden können, wie sich Industriemaschinen miteinander vernetzen lassen und wie digitale Technologien generell den Output und die Effizienz steigern. Im kommenden Jahr findet die SPS Italia vom 26. - 28.05.2020 im Messezentrum Parma statt. Weiterführende Informationen sind online unter [spsitalia.it/en](http://spsitalia.it/en) zu finden.

Lokales Knowhow und globale Erfahrung für Ihr Projekt



Reliable innovation. Personal solutions.

## Elektroindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wächst



Bild: ZVEI e.V.

Auf der Mitgliederversammlung wurde Ute Poerschke (Foto) für die nächsten drei Jahre als Vorsitzende der ZVEI-Landesstelle Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bestätigt. Poerschke, die als geschäftsführende Gesellschafterin die Firma Elschukom in Veilsdorf mit derzeit rund 100 Beschäftigten leitet, führt die Landesstelle bereits seit 2012. „Die mitteldeutsche Elektroindustrie wuchs trotz des zunehmenden wirtschaftlichen Gegenwinds auch im ersten Jah-

resdrittel 2019. In den rund 600 Betrieben der Elektroindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind derzeit 67.600 Beschäftigte und damit 1.100 mehr Mitarbeiter als noch vor einem Jahr tätig. Der Umsatz lag um 10% über dem Vorjahresniveau“, bilanzierte Poerschke die aktuelle Lage. Für die kommenden Jahre sieht sie den Schwerpunkt vor allem in der Nachwuchswerbung. „Der anhaltende Personalaufbau zeigt, dass unsere Branche attraktive und zukunftsorientierte Arbeitsplätze bietet – nicht zuletzt, weil Elektronik, Sensorik und Embedded Systems die Basis der zunehmenden Digitalisierung bilden. Unsere Nachwuchsinitiative ‘my eFuture’ zeigt das große Potenzial der Elektroindustrie“, so Poerschke.

## Phoenix Contact Innovation Ventures investiert in mobile Robotik

Phoenix Contact Innovation Ventures hat sich im Mai mit dem lokalen Investmentfond LIOF an dem niederländischen Unternehmen Unconstrained Robotics, auch bekannt als Accerion, beteiligt. Das Startup-Unternehmen mit Sitz in Venlo ist ein Technologieunternehmen, das infrastrukturlose Positionierungssysteme für mobile Roboter sowie autonome Vehikel entwickelt und vertreibt. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 hat das Unternehmen seine Positionierungssysteme weiterentwickelt und erüchtigt. Sie nutzen Fußböden zur Berechnung

der Position des Roboters. Die sichere Navigation in Räumen wird durch optische Messungen sowie proprietäre Algorithmen möglich. Derzeit sind zwei Produktserien am Markt. Die Finanzierung soll dem Unternehmen Raum für Wachstum geben sowie die technologische Weiterentwicklung des Produktportfolios ermöglichen. „Die Technologie, die Accerion entwickelt hat, eröffnet völlig neue Applikationen, da sie gänzlich ohne Infrastruktur arbeitet“, erklärt Marcus Böker, Geschäftsführer der Phoenix Contact Innovation Ventures.

## Steck- und schraubbare teilbare Kabelverschraubung

Icotek erweitert seine Produktfamilie der Kabelverschraubung QVT-Click um die metrischen Größen 16 und 20. Die beiden neuen Größen sind steck- und schraubbar und ermöglichen dem Nutzer vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Serie eignet sich zur Einführung konfektionierter Leitungen und bietet eine kompakte und flache Bauform. Herrscht Platzmangel an der Innenseite eines Gehäuses, so lässt sich die Kabelverschraubung von der Frontseite eines Gehäuses einrasten. Durch die kompakte und flach aufbauende Bauform ist die Lösung auch für kleinere Maschinen, Ap-

parate und Geräte geeignet. Durch die Teilbarkeit des Systems sind Nachrüstungen, Servicearbeiten problemlos durchzuführen. Eine weitere Neuerung ist die Abrundung der unteren Kanten. Die neuen Größen eignen sich für kleinere IP54 Anwendungen. Die Kabelverschraubungen sind für Wandstärken von 1,5 – 2,5mm geeignet.



Bild: Icotek GmbH

## Ideenwettbewerb DIN-Connect startet

Startups und KMU aufgepasst: Die Bewerbungsphase für DIN-Connect, dem Förderprogramm von DIN und VDE|DKE, ist am 1. Juni gestartet. Gesucht werden innovative Projektideen mit Standardisierungspotenzial aus den Bereichen Additive Fertigungsverfahren, Building Information Management (BIM), elektrische Sicherheit, Energie mit Fokus auf Batterien oder dezentrale Netze, innovative Arbeitswelt, Kreislaufwirtschaft, künstliche Intelligenz, Industrie 4.0, Quantentechnologie und Smart Farming. DIN-Connect unterstützt Unternehmen dabei, ihre Innovationen in die Normung und Standardisierung zu überführen und erleichtert ihnen so einen schnelleren Marktzugang. Bis zum 30. September 2019 können Unternehmen ihre Projektideen einreichen. Die wichtigsten Wettbewerbsbedingungen von DIN-Connect im Überblick: Vorzugsweise werden in den Innovationsprojekten DIN SPEC (PAS) bzw. VDE-Anwendungsregeln erstellt. Die Projektlaufzeit beträgt höchstens zwölf Monate. Projektideen von Startups und KMU werden bevorzugt. Die Förderhöhen beragen 10.000, 20.000 sowie 35.000€. Am 7. November 2019 präsentieren die Teilnehmer ihre Ideen dann auf einer Pitch-Veranstaltung in Berlin einem größeren Publikum. Hier können sich die einreichenden Startups und KMU mit erfahrenen Normern vernetzen und frühzeitig über Möglichkeiten austauschen, wie Innovationen in die Normung und Standardisierung eingebracht werden können. Die Besonderheit hier: An diesem Tag entscheidet das Publikum mit und wählt unter den Pitches einen Publikumsliebbling, der, vorbehaltlich der Prüfung des Standardisierungspotenzials, garantiert gefördert wird. Die übrigen Gewinner werden am 31. Januar 2020 bekannt gegeben. Die Projekte werden am 1. März 2020 starten. Mehr Informationen zu DIN-Connect gibt es auf [www.dke.de/din-connect](http://www.dke.de/din-connect).

**Event:** All About Automation  
**Datum:** 11.09.2019 bis 12.09.2019  
**Ort:** Leipzig  
**Homepage:** [www.automation-leipzig.com](http://www.automation-leipzig.com)

-----  
**Event:** Efa  
**Datum:** 18.09.2019 bis 20.09.2019  
**Ort:** Leipzig  
**Homepage:** [www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
[www.tedo-verlag.de](http://www.tedo-verlag.de)

**Verleger** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion** Kai Binder (Chefredakteur, -139)  
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
 Es gilt die Preisliste 2019.  
**Grafik** Nadin Rühl (-493)

# NETWORK 2019

## SCHALTSCHRANKBAU

Neuste Entwicklungen zuerst erfahren und miteinander austauschen!



### PROGRAMM STUTTGART 26.09.2019

Änderungen im Programm vorbehalten

**08:30-09:15 Uhr** Ankunft und Registrierung

**09:15-09:30 Uhr** Begrüßung und Vorstellung der Industriepartner

**09:30-10:00 Uhr** **Vortrag 1: Einsparpotentiale bei der Verkabelung von Schaltschränken und Maschinengehäusen mit industriegerechten Kabeldurchführungslösungen**

Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH

**10:00-10:30 Uhr** **Vortrag 2: Zeitfresser Verdrahtung / Markierung / Kabelkonfektion – Prozesse im Schaltschrankbau effizienter gestalten und dabei Qualität steigern Lösungen aus der Praxis: Zeiten runter & Qualität rauf**

Weidmüller GmbH & Co. KG

**10:30-11:15 Uhr** Kaffeepause und Network

**11:15-11:45 Uhr** **Vortrag 3: Neueste Entwicklungen bei der UL 508A**

Underwriters Laboratories

**11:45-12:15 Uhr** **Vortrag 4: Normgerechte Prüfung von Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen nach DIN EN 61439-1 (VDE 660-600-1)**

Gossen Metrawatt GMC-I Messtechnik GmbH

**12:15-12:45 Uhr** **Vortrag 5: Schaltanlagen- und Steuerungsbau - Betrachtung der gesamten Prozesskette**

Rittal GmbH & Co. KG

**12:45-14:00 Uhr** Mittagessen und Network

**14:00-14:30 Uhr** **Vortrag 6: Überspannungsschutz, Kernkomponente für sichere Verfügbarkeit im industriellen Umfeld**

Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

**14:30-15:00 Uhr** **Vortrag 7: Innovative Mess- und Schutzfunktionen für die Anforderungen an Energiemonitoring und Power Quality**

Schneider Electric GmbH

**15:00-15:30 Uhr** **Vortrag 8: Industrie 4.0 in der Praxis – Software Tools und Services – nächste Schritte**

AmpereSoft GmbH

**15:30-16:00 Uhr** Abschlussdiskussion und Network

**ca. 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**ANMELDEN UND WEITERE INFOS UNTER:**

[www.schaltschrankbau-magazin.de/network](http://www.schaltschrankbau-magazin.de/network)

Unsere Industriepartner:

